



Die wichtigsten Rechte und Pflichten in der Panzerschule 21

Auszug Reglement 51.002 d, Dienstreglement der Armee (DRA)

Rechte



Schikane wird in der Armee nicht geduldet. Im Falle einer schikanösen oder verletzenden Behandlung melden Sie sich direkt beim Einheitskommandanten.



Jeder Angehörige der Armee hat das Recht, Anregungen dem Vorgesetzten mitzuteilen sowie Informationen zu erhalten.



Die befohlene Ruhezeit dient der Erholung und wird durch Kader und Mannschaft stets respektiert. Sie beginnt in der Regel mit dem ABV und endet mit der Tagwache.



Jeder Angehörige der Armee hat Anspruch auf ausreichende Verpflegung. Sie erhalten ebenfalls genügend Zeit, um sich zu verpflegen.

Pflichten



Angehörige der Armee beachten und befolgen die für sie geltenden Reglemente und Dienstvorschriften.



Angehörige der Armee pflegen die Kameradschaft, respektieren sich gegenseitig und anerkennen das Eigentum von Anderen.



Angehörige der Armee sind ihren Vorgesetzten und anderen Befehlsbefugten in dienstlichen Angelegenheiten zu Gehorsam verpflichtet. Verletzt ein Befehl die Würde des Menschen oder erfüllt er keinen dienstlichen Zweck, so ist dieser nicht zu befolgen und zu melden.

Vorgehen bei Problemen / Konflikten



Bei Problemen sollte immer zuerst mit dem/der Verursachenden das Gespräch gesucht werden. Zugs- und Einheitsausprachen werden regelmässig durchgeführt.



Der Dienstweg sieht vor, dass Informationen via den direkten Vorgesetzten weitergeleitet werden. Ein Gespräch mit dem Kommandanten ist jedoch immer direkt möglich.



Angehörige der Armee können eine schriftliche Dienstbeschwerde einreichen, wenn sie der Überzeugung sind, es wurde ihnen Unrecht getan. Während der Dienstzeit müssen Dienstbeschwerden innert fünf, ausserhalb der Dienstzeit innert zehn Tagen ab Kenntnis der Anordnung oder des Vorfalls eingereicht werden.



Als Meldeformular kann in allen Fällen das Formular 06.005 verwendet werden.



Militärisches Material ist Eigentum des Bundes und muss sorgfältig und sachgemäss behandelt sowie vor Verlust, Beschädigung und Zerstörung geschützt werden.



Jeder Angehörige der Armee kann zu einem Grad oder einer Funktion verpflichtet werden. Die entsprechenden Dienste sind zu leisten und die damit verbundenen Aufgaben sind zu erfüllen.



Falls ein Angehöriger der Armee nicht transportfähig ist und folglich nicht einrücken kann, so hat er sich auf dem Kommandoposten seiner Einheit oder bei der Wache sofort telefonisch zu melden.